

2019 – Jahr der Bockkäfer

Im Jahr 2019 möchte die AÖE die Bockkäfer thematisieren, eine relativ gut erforschte Familie der Käfer. Weltweit sind etwa 26.000 Arten beschrieben, die meisten leben in den Tropen. Aus Österreich sind 211 autochthone Arten nachgewiesen. Die meisten Bockkäferlarven entwickeln sich im Holz, vergleichsweise wenige in krautigen Pflanzen.



Die FFH-Richtlinie der EU nennt in Anhang 4 drei Bockkäferarten, die streng geschützt sind: Großer Eichenbock (*Cerambyx cerdo*), Alpenbock (*Rosalia alpina*) und Trauerbock (*Morimus funereus*). Doch auch viele weitere Arten verzeichnen starke Bestandsrückgänge. Dabei ist das Entfernen von Totholz aus Wäldern und Parks die bedrohlichste Maßnahme.



Der durch seine Färbung unverkennbare Hornissenbock (*Plagionotus detritus*) entwickelt sich in Laubbäumen, bevorzugt in Eichen. Die seltene, wärmeliebende Art findet man am ehesten in lichten Eichenwäldern und alten Parkanlagen.

Die AÖE freut besonders über die **Mithilfe von Mitgliedern** und interessierten Personen, die sich mit Fotos, Artikeln, Vorträgen und Fundmeldungen beteiligen möchten! (info@entomologie.at, AÖE auf Facebook)

